

Ausgabe 3 · Juni 2022

eupen

erleben

Aunderstädter Sonntagsmarkt S.4

Sonderausstellung im Stadtmuseum S.8

Schweigen schützt die Falschen! S.9



Auf einen Blick

Aunderstädter Sonntagsmarkt	Seite 4
Sonderausgabe von Eupen erleben	Seite 5
Das gläserne Auge der Stadt	Seite 6
Transparente Müllsäcke	Seite 7
Sonderausstellung im Stadtmuseum	Seite 8
Schweigen schützt die Falschen!	Seite 9

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Am Stadthaus 1, 4700 Eupen
 Tel.: 087/59 58 11 · Fax.: 087/59 58 00
 www.eupen.be · Mail: info@eupen.be



Die Stadtverwaltung ist telefonisch erreichbar:
 Montag-Freitag: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr

Stadtverwaltung, alle Dienste:

Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr
 Mittwoch & Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr
Nur auf Termin: 087/59 58 11

Standesamt (zusätzlich):

Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr
 Samstag: 9.00-11.00 Uhr
Nur auf Termin: 087/59 58 38

Bevölkerungsdienst (zusätzlich):

Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr
 Samstag: 9.00-12.00 Uhr
Nur auf Termin: 087/59 58 39

Ausländerdienst:

Nur auf Termin: 087/59 58 44

Renten- und Sozialdienst:

Nur auf Termin: 087/59 58 37

Liebe Leserinnen und Leser,



der Sommer bringt auch das Urlaubsgefühl wieder nach Eupen. So organisieren wir dieses Jahr schon zum dritten Mal die Aktion Eupen Open Air. Das Projekt zur Belebung der Innenstadt erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Und auch in der Unterstadt ist was los: Am 26.06. findet schon der dritte Aunderstädter Sonntagsmarkt statt. Auf den nächsten Seiten werden wir Ihnen dieses Projekt, das vom belgischen Roten Kreuz unterstützt wird, näher vorstellen. In diesem Sommer jährt sich die Hochwasserkatastrophe das erste Mal. Die große Solidarität haben wir nicht vergessen, viel ist schon zusammen geschafft worden, die Spuren aber noch sichtbar und der Wiederaufbau insbesondere auch für den einzelnen weiterhin mit großen Kraftanstrengungen verbunden.

Im Stadtmuseum läuft derzeit die Ausstellung „Bestickt, bemalt und appliziert – Ein Streifzug durch die Geschichte der Fahnenkultur“. Vielleicht eine Anregung für einen kleinen Ausflug während der Sommermonate?

Schlussendlich stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe den Bevölkerungsdienst vor. Dieser Dienst wird den meisten von Ihnen wohl bekannt sein, sei es wegen der Erneuerung der Personalausweise oder für Haushaltszusammensetzungen. Allerdings erfahren Sie wahrscheinlich auch die ein oder andere Überraschung. Kurzinfos zu verschiedenen Themen vervollständigen die Ausgabe!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und eine farbenfrohe und ereignisreiche Kirmes!

Claudia Niessen
 Bürgermeisterin

Contenus en français

Vous désirez consulter un des articles en français ?
 N'hésitez pas à en faire la demande au service communication:
087 59 58 06
pr@eupen.be

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber:
 Stadt Eupen, Claudia Niessen

Redaktion, Koordination:
 Karin Schneider, Dieter Comos, Stadtverwaltung Eupen, Eupener Sportbund
 Layout: Pavonet P GmbH, www.pavonet.be

Fotos/Zeichnungen: Stadtverwaltung Eupen, Ohrenschaus
 Druck: Kliemo AG, www.kliemo.be

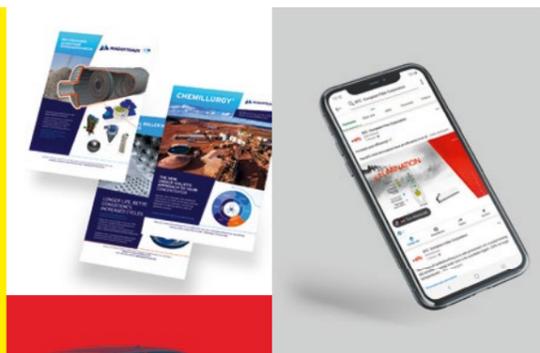
Auflage: 10.700, erscheint 5 mal pro Jahr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Gemeindegremiums der Stadt Eupen. Stadtverwaltung Eupen, Am Stadthaus 1, 4700 Eupen

WIR SIND

KOPF- & HANDWERKER

STRATEGIE
 GRAFIKDESIGN
 SOCIAL MEDIA
 SIGN & DISPLAY
 DRUCK
 WEB

WWW.PAVONET.BE



**WE DON'T SELL PRINT.
 WE SELL HAPPINESS!**

Hütte 53 • B-4700 EUPEN • Tel.: 087/595-000 • www.kliemo.be



Aunderstädter Sonntagsmarkt

Der Erfolg spricht für sich von Karin Schneider

Bereits nach dem ersten Aunderstädter Sonntagsmarkt war klar: Das wird ein Erfolg! Und spätestens der zweite zeigte: Die Unterstädter (und auch die Oberstädter) kommen in Scharen und genießen die anheimelnde Atmosphäre, das abwechslungsreiche Angebot der regionalen Künstler, Handwerker, Erzeuger.... Darunter Töpfer, Ledermacher, ein regionaler Gemüseproduzent, der Weltladen Eupen und und und....

Ein Duft liegt in der Luft...

Der orientalische Bazar des Viertelhauses Cardijn wehte verführerische Düfte über den Scheiblerplatz, Frauen in prächtigen Kleidern boten Leckereien an, die bereits nach wenigen Stunden vergriffen waren. Es gab regionale Biere, Bio-Büffel aus der Eifel und am Eiswagen standen die Menschen Schlange. Beschwerft hat sich niemand, denn wer hier war, der hatte Zeit.

Begegnung und Austausch

Es wurde viel geplauscht, erzählt, hier fand Begegnung statt, so wie die Stadt Eupen sich das für die Unterstadt gewünscht hatte. Denn seit der Flutkatastrophe vom vergangenen Juli ist die sonst so belebte Unterstadt wie ausgestorben. Doch durch den Aunderstädter Sonntagsmarkt haben die Flutopfer jetzt zumindest einmal im Monat die Möglichkeit, miteinander auszutauschen, Leidensgenossen zu treffen und vielleicht auch neue Kontakte zu knüpfen, neue Projekte für die Unterstadt zu initiieren...

Vereine, Künstler, Musiker gefragt

Insgesamt 20 Zelte stellt die Stadt für diesen Markt zur Verfügung. Jeden Monat sollen andere Aussteller den kleinen Markt bestücken. „So ist Abwechslung garantiert“, sagt Pascale Cormann vom Pavillon Unterstadt für Flutopfer auf dem Scheiblerplatz. Dazu gibt es Konzerte einheimischer Künstler auf der großen Bühne. Jeder Verein, jeder Künstler, jeder kann mitmachen und auftreten. Es sind in den kommenden Monaten noch einige Plätze frei, sowohl Zelte als auch Bühnenplätze!

Für den Verkauf in den Zelten wird keine Marktgebühr erhoben, Bühne und Beschallung sind ebenfalls gratis.

Denn erneut Leben in die Unterstadt zu bringen, das ist der Stadt Eupen sehr sehr wichtig!

1 Million Euro vom Roten Kreuz

Für die 9 Märkte stehen den Organisatoren 100.000 Euro zur Verfügung, die das Rote Kreuz zur Belebung nach der Flutkatastrophe zur Verfügung gestellt hat. 80.000 Euro hat die Infrastruktur gekostet (Miete von Zelten, Bühne, Beschallung,...).

Weitere 900.000 Euro stehen für „direkte Hilfe“ zur Verfügung: Unterbringung der Flutopfer, Mittagstisch 1 Mal pro Woche im Viertelhaus Cardijn, Zuschüsse für Betroffene, die einen Baustatiker, Expertisen, Gas- und Elektroarbeiten bezahlt haben, oder die Bautrockner mieten mussten (entsprechende Anträge können noch bis zum Jahresende eingereicht werden). Die Formulare gibt es im Pavillon auf dem Scheiblerplatz. Der Pavillon und sein Personal werden ebenfalls mit den 900.000 Euro des Roten Kreuz finanziert. Der Pavillon ist an allen Wochentagen besetzt. Dort finden Flutopfer auf ihre Fragen eine Antwort, sie werden an die richtigen Stellen weitergeleitet.

Begegnungsfest der Kulturen

Zeitgleich mit dem nächsten Sonntagsmarkt im Juni veranstaltet Info Integration das vierte Begegnungsfest, ebenfalls auf dem Scheiblerplatz. Hier sollen sich Menschen aller in Eupen lebenden Kulturen und Nationen treffen, einander kennen lernen und austauschen. Ein buntes Programm wird angeboten: Töpfern, Malen und Basteln, Kinderschminken, Hennabemalung, Tango-Workshop,... Dazu gibt es köstliches marokkanisches Couscous und kurdisches Fingerfood und natürlich Musik mit dem Eupener Duo Flower is Chocolate, der ostbelgischen Rockröhre Romy Conzen und dem argentinischen Duo Tango de Côté aus Brüssel.

BEGEGNUNGS FEST '22
26. JUNI 2022
AUF DEM
AUNDERSTÄDTER
SONNTAGSMARKT

BEGEGNUNGS ORTE.BE
OSTBELGIEN - OFFEN FÜR BEGEGNUNG



Sonderausgabe von Eupen erleben

Hilfsangebote für Betroffen der Flutkatastrophe

Am 1. und 2. Juni wurde eine Sonderausgabe von Eupen erleben in alle Eupener Haushalte verteilt. In dieser Broschüre hat die Stadt Eupen alle Hilfsangebote aufgelistet, die für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Juli 2021 in Frage kommen, in Themenbereich aufgeteilt und aufgelistet:

- Allgemeines
- Energie
- Soziales
- Juristisches und Versicherungen
- Miete und Katastereinkommen
- Sanierung und Renovierung
- Materielle Unterstützung

Für jede Hilfe hat die Stadt den entsprechenden Ansprechpartner mit den jeweiligen Kontaktinformationen aufgeführt.

Ziel der Broschüre ist es, den Betroffenen eine Übersicht darüber zu bieten, in welchen Bereichen sie ein Anrecht auf Hilfe und Unterstützung haben.



Sie haben keine Broschüre erhalten? Gerne können Sie im Pavillon noch eine Papierausgabe erhalten. Die Kolleginnen stehen Ihnen außerdem für alle Fragen rund um die Hochwasserkatastrophe und den Wiederaufbau zur Verfügung.

Sie sind eher digital unterwegs? Auf www.eupen.be finden Sie eine PDF-Version der Broschüre.



Öffnungszeiten

Kontakt: Vor Ort auf dem Scheiblerplatz. Telefon: 0491 86 64 89 und 0490 49 30 20

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9-12 Uhr	Geöffnet	Auf Termin	Auf Termin	Geöffnet	Auf Termin
13-16 Uhr	Geöffnet	Auf Termin	Auf Termin	Geöffnet	Geschlossen
16-18 Uhr	Auf Termin	Auf Termin	Auf Termin	Auf Termin	Geschlossen

Das gläserne Auge der Stadt

Der Bevölkerungsdienst der Stadt Eupen von Karin Schneider

Wer in Eupen lebt bzw. hier seinen Hauptaufenthaltsort hat, kommt an dieser Behörde nicht vorbei. Jedes Neugeborene, jeder Hinzugezogene muss sich hier registrieren lassen, im Bevölkerungsregister oder im Fremdenregister. Sterbefälle, Heiraten und Geburten werden vom Standesamtsregister in das Bevölkerungsregister übertragen.

Die Behörde stellt Personalausweise aus, Reisepässe, Wohnsitzbescheinigungen, Leumundszeugnisse und Auszüge aus dem Strafregister sowie Aufenthaltskarten für Nichtbelgier. Sich beim Bevölkerungsdienst nicht zu melden, hat für den Bürger viele Nachteile: Er hat kein Anrecht auf Krankenversicherung, Sozialhilfe vom ÖSHZ etc., denn all diese Institutionen sind mit dem Bevölkerungsdienst vernetzt.

Der Bevölkerungsdienst ist erster Ansprechpartner für die Bevölkerung in behördlichen Angelegenheiten. Hier wird alles festgehalten: Wer umzieht innerhalb der Gemeinden, muss das melden. Selbst wenn man innerhalb eines Hauses von der ersten in die dritte Etage zieht – alles muss dem Bevölkerungsdienst gemeldet werden. 19.954 Menschen leben heute in Eupen-Kettenis. 90 Prozent davon sind Belgier und naturalisierte Belgier, die anderen 10 Prozent sind Nichtbelgier. „Letztere beanspruchen fast die Hälfte unserer Arbeitszeit und -kraft“, sagt Jean-Marie Smeets, der Leiter des Bevölkerungsdienstes, „denn die Gesetzgebung ist sehr komplex“.

Genau so komplex sind die Geschichten bzw. Gegebenheiten der Menschen, die beim Bevölkerungsdienst ankommen: Sind es EU-Bürger? Haben sie einen Asylantrag gestellt? Kommen sie allein, mit der Familie, oder handelt es sich um eine Familienzusammenführung? Haben sie eine Arbeitserlaubnis? Jeder Fall wird anders behandelt, bekommt andere Ausweise, Pässe, Aufenthaltskarten. Das ist aufwändig und bedarf oft langer Prozeduren. 8 Mitarbeiter zählt die Behörde, wovon die Hälfte in Teilzeit arbeitet. Dabei greift man sich immer wieder gegenseitig unter die Arme, wenn Engpässe entstehen.

„Das Schrecklichste ist“, so Smeets, „wenn wir Menschen ausweisen müssen. Der Ausweisungsbescheid kommt zwar aus Brüssel, aber wir müssen ihn ausführen, wir müssen den Menschen sagen, dass sie das Land verlassen müssen. Das ist oft sehr emotional.“ Zum Glück gibt es aber mehr Geschichten die gut ausgehen.

Für einen Besuch des Bevölkerungsdienstes sollte man einen Termin unter folgender Nummer vereinbaren: 087/ 59 58 39

Öffnungszeiten:

- An allen Wochentagen von 9.00 bis 12.00 Uhr
- Außerdem mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ostbelgien CROIX-ROUGE de Belgique eupen Deine STADT

Termine 2022:
8. Mai
26. Juni
10. Juli
14. August
4. September
2. Oktober
6. November
4. Dezember

Leben FINDET STADT

AUNDERSTÄDTER SONNTAGSMARKT
Bio & Regional, Weltküche, Handwerk, Musik...
10 - 16 Uhr | Scheiblerplatz | Eupen

Transparente Müllsäcke

Sammlung von Klarsichtbeuteln und Papier/Kartonagen im selben LKW?!



Seit dem 1. Januar 2022 haben Sie wahrscheinlich bemerkt, dass nur noch ein einziger LKW durch Ihre Straße fährt, um alle 8 Wochen die durchsichtigen Säcke einzusammeln und bei der gleichen Gelegenheit auch das Papier/Karton und manchmal sogar die PMK-Säcke mitnimmt... Stellen Sie sich vor: das ist normal.

Der Grund dafür?

Es war geplant, dass die durchsichtigen Säcke Ende 2021 verschwinden, aber wir müssen uns noch ein wenig gedulden (Januar 2023), bis wir den Bau unseres neuen PMG-Sortierzentrums abgeschlossen haben. Da die Inbetriebnahme der neuen Intradel-Sortieranlage für Anfang 2023 geplant ist, haben wir die Verwendung der durchsichtigen Säcke in

Ihrer Gemeinde um ein Jahr verlängert und einen neuen Jahresvertrag für diese Sammlung ausgeschrieben. Sobald unsere neue Sortieranlage in Betrieb genommen wird, werden die flexiblen Verpackungen dann zusammen mit den übrigen Kunststoffverpackungen in den blauen Sack geworfen.

Aber was ist mit der Sortierung? Ist sie überhaupt noch sinnvoll?

Da der durchsichtige Beutel dick und fest ist, kann er bei der Abholung mit dem Papier/Karton zusammengepresst werden, ohne dass die Fraktionen vermischt werden. Nach dem Entladen nimmt die Tüte wieder ihre „ursprüngliche“ Form an und wird dadurch manuell vom Papier/Karton getrennt.

Wir sind uns bewusst, dass diese Vorgehensweise in der Bevölkerung Zweifel an der Qualität der Sortierung in Anbetracht der von Intradel festgelegten Regeln aufkommen lassen kann. Wir möchten Ihnen versichern, dass diese Sammelpraxis bereits seit vielen Jahren im Rahmen der Sammlung von Gewerbe- und Industrieabfällen erprobt ist.

Alles gut für die Umwelt?

Dieser neue Modus Operandi führt aufgrund der geringeren Anzahl von Fahrzeugen auf dem Gelände zu einer geringeren Umweltbelastung.

Wussten Sie schon?

Einen Gutschein für eine Rolle Klarsichtbeutel finden Sie auf der letzten Seite Ihres Intradel-Kalenders.



Müllsammelaktion: Bilanz

Die Stadt Eupen bedankt sich bei allen Familien, Jugendgruppen, Schulklassen, Viertel- und Dorfgruppen, Firmen, die sich beim Frühjahrsputz engagiert haben. Auch in diesem Jahr wurde wieder einiges an Müll gesammelt. Nur gemeinsam können wir unsere Stadt sauber halten.



Sonderausstellung im Stadtmuseum

**Bestickt, bemalt, appliziert:
Ein Streifzug durch die Geschichte der Fahnenkultur**

von Dieter Comos

Das Stadtmuseum und der der Kgl. Eupener Geschichts- und Museumsverein rufen zu den Fahnen, aber nicht im sprichwörtlichen, sondern im buchstäblichen Sinn! Die am 2. Juni startende Sonderausstellung „Bestickt, bemalt, appliziert: Ein Streifzug durch die Geschichte der Fahnenkultur“ zeigt große und kleine Eupener Vereinsfahnen aus Wollstoff, Samt und Seide.

Die Fahnen sind ein Spiegel der Eupener Vereinslandschaft des 19. und 20. Jahrhunderts. Es gab Sport-, Gesangs- und auch bereits karikative Vereine. Vor allem die Gesangsvereine schossen im 19. Jahrhundert wie Pilze aus dem Boden. Das Singen war eine gut gepflegte Tradition in der gesamten Bevölkerung und keinesfalls nur Privileg des Bürgertums.

Das Gleiche gilt für den Sport. Ab dem Zeitpunkt, an dem Turnvater Jahn 1811 die Turnbewegung initiierte, die im Kern nationalistisch geprägt war und die jungen Männer kriegstauglich machen sollte, schwappte das Ertüchtigungsfieber auch auf die ostbelgische Bevölkerung über. Im Laufe der Zeit bildete sich eine riesige Turngemeinde, die 5-6 verschiedene Turnvereine hervorbrachte.

Der für den Sport typische Wettbewerbsgedanke war im 19. Jahrhundert ebenfalls im Kulturbereich sehr präsent. Es gab große Gesangswettstreite, die auf internationaler Ebene ausgetragen wurden und

auch Theatergruppen maßen sich bei Wettbewerben.

Karikative Vereinsaktivitäten spielten ebenfalls bereits eine Rolle im 19. Jahrhundert. Von den Kirchenchören unabhängig agierende Gesangsvereine organisierten verschiedenste Feste und spendeten den Erlös u.a. dem 1850 gegründeten Vinzenzverein.

Auch gewerbliche Vereinigungen wie z.B. die Metzgerinnung hatten ihre eigene Fahne.

Fahnenymbolik

Neun Fahnen werden im Zuge der Sonderausstellung im Stadtmuseum ausgestellt. Eine Infotafel hilft den Besuchern dabei, die Fahnen lesen zu können und ihre Symbolik zu verstehen. Üblicherweise zeigte eine Seite der Fahne ein vereinstypisches Symbol und die andere Seite stellte den Bezug zur Heimatstadt her.

Die Fahne spielte eine tragende Rolle im Vereinsleben. Sie war identitätsstiftend und der Stolz der Vereinigung. Mit ihr konnten repräsentative Aufgaben wahrgenommen werden und sie verlieh dem Verein Status und Prosperität. Oft handelte es sich um kostbare Unikate, die kunstvoll bestickt oder bemalt waren.

Für die Anschaffung einer Vereinsfahne musste jedoch oftmals lange gespart werden. Umso größer die Freude, wenn das Geld beisammen war und die Fahnenweihe mit einem



© Sammlung EGMV

großen Fest gefeiert werden konnte. Oft ist das Datum, das auf der Fahne zu sehen ist, nicht das Gründungsdatum des Vereins, sondern das Datum der Fahnenweihe.

Museumsleiterin Catherine Weisshaupt hat für die Ausstellung die Vereinsgeschichte und Symbolik der Fahnen recherchiert. Mitglieder des königlichen Geschichtsvereins haben Fahnen, Flaggen und Standarten in ihren historischen Kontext gesetzt. Ebenfalls untersuchte der Kgl. Geschichtsverein den Einfluss des „Fahnenkults“ auf die deutsche Sprache.

Was die lokalen Vereine sich „auf die Fahne“ schrieben, bzw. sticken und malen ließen, kann vom 2. Juni bis 2. Oktober von dienstags bis sonntags zwischen 13.00 und 17.00 Uhr bestaunt werden. Termine für Sonderführungen und Informationen zum Rahmenprogramm erscheinen demnächst auf den Webseiten www.egmv.be und www.stadtmuseum-eupen.be

Schweigen schützt die Falschen!

Vereint gegen Sexualisierte Gewalt im Sport Eine Mitteilung des Eupener Sportbunds

Sport zählt für Kinder und Jugendliche auch in Eupen zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Sie sind in großer Zahl in den Sportvereinen aktiv und werden von engagierten, sportbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen betreut.

Sexualisierte Gewalt ist ein gesellschaftliches Problem, das auch vor dem Sport nicht Halt macht. Wir wissen alle: der Sport schafft emotionale Nähe, die viele von uns fasziniert und die in der heutigen Zeit für das soziale Miteinander so wichtig geworden ist. Es sind aber gerade diese emotionale Nähe und die Betonung der Körperlichkeit, die den Sport für potenzielle Täter und Täterinnen so attraktiv machen und es kann dann im Sport zu Grenzüberschreitungen und Missbrauch kommen. Aus diesem Grunde stehen wir als Sportbund in einer besonderen Verantwortung. Wir sehen es als unsere gesellschaftliche Aufgabe, alles zu tun, um Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt in jeder Form zu schützen.

Der Sportverein soll ein geschützter Raum für Kinder und Jugendliche bleiben!

Der Sportbund sieht Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt als Handlungsansatz und Querschnittsaufgabe. Seit September 2021 arbeiten wir mit dem Stadtsportbund Aachen e.V. im Rahmen eines Erasmusprojektes grenzüberschreitend beim Thema der Prävention sexualisierter Gewalt im Sport zusammen.

Durch das Projekt „Grenzübergreifende Maßnahmen zur Prävention von Sexualisierter Gewalt im Sport“ möchten wir zum einen das Bewusstsein für das Thema schärfen und zum anderen auch klare und für jeden Verein umsetzbare Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt im Sport entwickeln. Die Thematisierung sexualisierter Gewalt im Sport ist kein Tabu mehr und eine dementsprechend offene und transparente Kommunikation muss innerhalb unserer Organisationen stattfinden. Da wir im

Dreiländereck leben, möchten wir eine grenzübergreifende Kommunikation etablieren und klar verdeutlichen, dass die Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport keine Grenzen kennen.

Des Weiteren möchten wir ein Netzwerk in der Euregio schaffen, welches es Opfern ermöglicht sich anzuvertrauen, Ausbildungen für ÜbungsleiterInnen und Vereinsverantwortliche zur Ansprechperson für Opfer organisieren; sowie Leitlinien für ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen und AnimatorInnen erarbeiten, welche konkrete Handlungshilfen und somit Sicherheit für alle Beteiligten geben.

Das Projekt ist der Startschuss für eine langjährige Zusammenarbeit. Wir sind sehr glücklich, den Landessportbund Nordrhein-Westfalen sowie die Mitglieder der Arbeitsgruppe Leuchtturm an unserer Seite zu wissen, die uns auf diesem Weg mit ihrer Expertise begleiten.

18.07. - 19.08.

55€
Woche

für jeden spannenden Aktivitäten dabei

SPORT- & FERIEENLAGER

3-4 Jahre
18.07. - 12.08.

5-15 Jahre
18.07. - 19.08.

Wann?
Aktivitäten von 9 bis 16 Uhr
Aufsicht von 7.45 bis 17 Uhr

Wo?
Sportzentrum
Stockbergerweg,
SGO Eupen

Wie?
Anmeldung unter:
www.eupenersportbund.be
Begrenzte Plätze / Anmeldung nötig

Mehr Infos

www.eupenersportbund.be

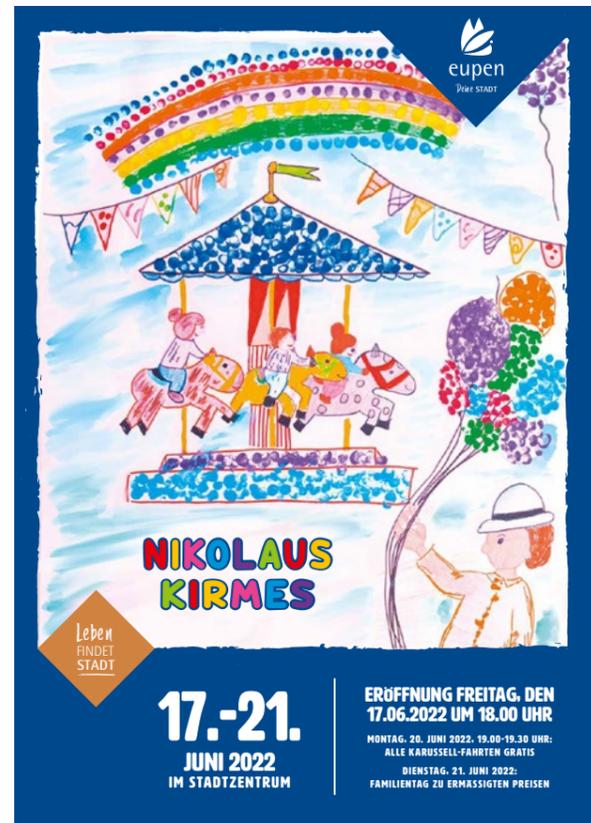
Logos: Eupener Sportbund, eupen, Ostbelgien, CLOTH.kreativbureau

Alle Infos zum Thema und zum Projekt:
www.eupenersportbund.be

Kirmes

Nach 2 Jahren ist es endlich soweit! Die Nikolauskirmes kann ganz normal stattfinden! Nach einer abgesagten Auflage 2020 und eine coronabedingten angepassten Kirmes 2021, steht 2022 nun ganz im Zeichen der Rückkehr zur Normalität.

Vom 17. Bis 21. Juni wird es in der Innenstadt wieder kunterbunt und lebendig. Für jeden ist was dabei, ob mit der Familie oder unter Freunden. Die zweitgrößte Kirmes der Provinz verspricht wieder ein voller Erfolg zu werden! Gute Laune ist garantiert!



Eupen Open Air

Eupen Open Air geht in die dritte Runde! Vom 1. Juni bis zum 11. September wird die Innenstadt auch in diesem Jahr zu bestimmten Zeiten wieder zur verkehrsberuhigten Zone:

- Montags bis samstags: 17.30 -24.00 Uhr
- Sonntags und feiertags: 12.00-24.00 Uhr

Während dieser Zeit können Busse, Taxis, Notdienste und Inhaber von Passierscheinen den verkehrsberuhigten Bereich im Schrittempo durchqueren. Anwohner erhalten einen solchen Passierschein auf Anfrage bei der Stadtverwaltung. Von der Maßnahme betroffen sind folgende Straßen: Paveestraße, Klosterstraße, Marktplatz, Kirchstraße, ein Teil der Bergstraße und Klötzerbahn.

In der Nähe befinden sich zahlreiche Parkplätze, von denen aus Sie die Innenstadt schnell erreichen (max. 500 Meter Fußweg). Eine genaue Auflistung der Parkplätze sowie eine Karte des verkehrsberuhigten Bereichs befinden sich auf www.eupen.be.

Vom 14. bis 21. Juni findet wegen der Nikolauskirmes kein Eupen Open Air statt.



Neue Mail-Adressen Schulen

Ab sofort werden alle E-Mail-Adressen der städtischen Schulen exklusiv über die eigenen Domännennamen laufen.

Das bedeutet, dass die allgemeinen E-Mail-Adressen der Schulen, die mit der Domäne „@eupen.be“ enden seit dem 31. Mai deaktiviert wurden.

- Grundschule Unterstadt (Monschauer Straße 6-10): info@gsunterstadt.be
- Haushaltskurse (Heidberg 2): info@haushaltskurse.be

Die neuen E-Mail-Adressen lauten wie folgt:

- Ecole communale d'expression française (Monschauer Straße 6-10): info@ecef.be
- Grundschule Kettenis (Winkelstraße 14): info@gskettenis.be
- Grundschule Oberstadt (Schulstraße 43): info@gsoberstadt.be

Alle E-Mail-Adressen des Personals der Schulen (Lehrer, Direktion, Sekretariat) enden ab sofort ebenfalls mit der schuleigenen Domäne.

Die Umstellung zielt darauf ab, die elektronische Kommunikation mit den Schulen zu verbessern. Durch einheitliche und eindeutige Domännennamen pro Schule können zahlreiche Fehler vermieden werden.

Aktion „Weiße Tafeln“ am 25. Juni 2022

Einladung zum gemeinsamen Picknick in Weiß

Die „Weiße Tafeln“ am Samstag, dem 25. Juni 2022, versprechen ein voller Erfolg zu werden. Inzwischen haben zahlreiche Bürger Ihr Interesse bekundet am gemeinsamen Picknick in Weiß. Offizieller Start ist um 18.00 Uhr. Wer spontan an einer der Tafeln teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen! Die Liste der Tafeln finden Sie auf www.eupen.be

100 Jahre ECEF

L'école communale d'expression française a 100 ans ! 100 ans, quel chiffre incroyable ! Avec un an de retard, l'école a pu fêter son centenaire ce 15 mai dernier. Lors de cette journée, élèves, parents, enseignants et anciens élèves ont pu fêter tous ensemble avec une météo qui était au rendez-vous. Nous tenons à remercier tous les acteurs de l'ECEF pour leurs efforts. C'est uniquement grâce à l'engagement d'une multitude de personnes qu'une école peut exister 100 ans. Nous souhaitons à l'ECEF encore 100 années supplémentaires remplies de succès. .

LAUF FÜR DAS LEBEN

König-Baudouin-Stadion, Schönefelderweg - EUPEN
25. & 26. Juni 2022

Stiftung gegen Krebs
LAUF FÜR DAS LEBEN OSTBELGIEN
Seien Sie mit dabei!



Willkommen

in Eupen, der Hauptstadt Ostbelgiens...



© CLOTH.BE

GASSENWANDERUNG

Sonntag 12.06.2022
um 14.00 Uhr
ab Klötzerbahn



ZAHLREICHE REGIONALE PRODUKTE

Tourist Info Eupen



GESCHENKIDEE: GUTSCHEINE DER EUPEN TREUEKARTE

Bestellung per Telefon 087/55 34 50
oder Mail: info@rsm-eupen.be



Erhältlich
im Tourist
Info Eupen

ST. NIKOLAUS KIRMES

vom 17.06. bis 22.06.22



BRIEFMARKEN- AUSTELLUNG

bis zum 30.06.2022
im Tourist Info /
Rat für Stadtmarketing



RAT FÜR STADTMARKETING/ TOURIST INFO

Rathausplatz 14,
B-4700 Eupen

+32 (0)87 55 34 50
info@rsm-eupen.be
info@eupen-info.be

